

Ich bin es.

So belügt der jüngere Sohn, Jakob, seinen blinden Vater.
Er betrügt den älteren Bruder, Esau; stiehlt ihm den Segen.
Reichtum in Fülle und Macht über alle, sagt Isaak nur ihm zu.
Ein Unrecht geschieht, die Mutter hat es angezettelt.
Einer bekommt, was ihm nicht gehört.
Gott, was war Dein Wille?
Der Segen kann nicht rückgängig gemacht werden.

Ich bin es.

So sprichst Du Gott, Deine Wesens-Wahrheit aus.
Du bestätigst Dein wahres, göttliches So-Sein auch mir.
Güte, Barmherzigkeit und Deine Liebe, sagst Du mir jetzt zu.
Wenn mir Unrecht geschieht, bist Du es, der mich sieht.
Ich bin Dein Kind. Gotteskinder sind gleich angesehen.
Gott, was ist Dein Wille?
Dein Segen bleibt, und Du widerrufst Deine Berufung nicht.

Ich bin es.

So hast Du gerufen. Fürchtet euch nicht!
Du hast nicht die Angst, aber Deine Wahrheit bestätigt.
Wenn ich Dich nicht kenne, gehe ich bald angstvoll zu Grunde.
Die Gewissheit über Dein Da-Sein schenkt Kraft und Frieden.
Du vergibst Unrecht und hilfst mir, selbst gerecht, statt
selbstgerecht zu sein.
Gott, was wird Dein Wille bleiben?
Durch Jesus Christus, den Gerechten, habe ich Leben in Fülle.

Gott, mein Heiland, ich danke Dir.

Amen

Meditation und Gebet

Zum Monatswort Juni 2023

*Gott gebe dir vom Tau des Himmels
und vom Fett der Erde und Korn und
Wein die Fülle.*

Genesis 27,28

von Christine Grossmann

